

MITTEILUNGSBLATT | NR. 8

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2012 | 13
Ausgegeben am 14. 11. 2012**

- 1 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architekturentwurf am Institut für Kunst und Architektur
- 2 | Kundmachung des Wahlvorschlages für die Wahl des Betriebsrates für das k/w. Personal
- 3 | Alpen Adria Universität, Klagenfurt, Ausschreibung der Stelle Senior Scientist am Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft
- 4 | Kunstuniversität Linz, Ausschreibung der Stelle eines/einer Universitätsassistent_in am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften
- 5 | Universität Klagenfurt, Ausschreibung von Lehraufträgen für Gender Studies

1 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architektorentwurf am Institut für Kunst und Architektur

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur

gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 für Architektorentwurf am Institut für Kunst und Architektur (IKA) im vollen Beschäftigungsausmaß ab 01.02.2013 für 1 Jahr. (Kennzahl 36/2012)

Die Architekturausbildung am IKA beruht auf einer interagierenden Struktur aus fünf Plattformen, die je einen spezifischen Schwerpunkt bilden. Diese fünf Plattformen sind: Analoge Digitale Produktion, Tragkonstruktion Material Technologie, Ökologie Nachhaltigkeit Kulturelles Erbe, Geschichte Theorie Kritik, Geographie Landschaften Städte.

Gewünschte Qualifikationen:

Die Bewerber_innen sollen Expertise im Bereich Architektorentwurf und einen fachlichen Schwerpunkt in mindestens einer der Plattformen Analoge Digitale Produktion oder Tragkonstruktion Material Technologie nachweisen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Qualifikation als Architekt_in mit einem entsprechenden abgeschlossenen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Hochschulabschluss;
- Nachweis hervorragender künstlerisch oder technischer Leistungen im Bereich der Architektur.
- Nachweis der universitären Lehrqualifikation;
- Nachweis einer facheinschlägigen, hochqualifizierten, außeruniversitären Praxis;
- ausgezeichnete Englisch- und/oder Deutschkenntnisse.

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 12 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 4.571,20.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 10.12.2012 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind

2 | Kundmachung des Wahlvorschlages für die Wahl des Betriebsrates für das k/w. Personal

Der Wahlvorschlag für die o. a. Wahl ist im Anschluss als pdf-Dokument einsehbar.

3 I Alpen Adria Universität, Klagenfurt, Ausschreibung der Stelle Senior Scientist am Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft

Bewerbungsfrist: 28.November 2012

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Senior Scientist (wissenschaftliche Angestellte/wissensch. Angestellter mit Doktorat) am **Institut für Kultur-, Literatur- und Musikwissenschaft, Abteilung Musikwissenschaft**, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100% (Basis Uni-KV: B1), befristet bis 30.4.2015. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.381,70 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 6. 12. 2012.

Aufgabenbereich:

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich Prüfungstätigkeiten)
 - Betreuung von Studierenden
 - Selbständige Forschung auf dem Gebiet der Musikwissenschaft, Mitarbeit an Forschungsprojekten der Abteilung (Schwerpunkt in der Musik der Gegenwart)
 - Mitarbeit im Studiengang "Angewandte Musikwissenschaft"
 - Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben
 - Mitarbeit bei Veranstaltungen der Abteilung sowie weiteren "angewandten" Projekten
- Im Rahmen der o.a. Aufgaben besteht die Möglichkeit, an einer facheinschlägigen Habilitation zu arbeiten.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktorat im Fach Musikwissenschaft
- Ausbildung oder Erfahrung in einem musikpraktischen Bereich (Instrument, Komposition, Stimme)
- Fundierte Kenntnisse 1) der historischen Musikwissenschaft und der europäischen Musikgeschichte mit einem Schwerpunkt in der Musik nach 1950 sowie 2) auf einem der folgenden Gebiete: Populärmusik-/Jazz-Forschung, Musik und Technik/Medien oder Musiksoziologie

Erwünscht:

- Ein Forschungsprojekt
- Didaktische Fähigkeiten/Kompetenzen
- Pädagogische Eignung, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Musik-Management oder bei Musikvermittlungsprojekten
- Bereitschaft zur Pflege der Internetseiten der Abteilung

Weitere Informationen: www.uni-klu.ac.at/muwi

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum **28. November 2012 unter der Kennung 964/12** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf> zu richten. Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten durch die Universität, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

4 I Kunstuniversität Linz, Ausschreibung der Stelle eines/einer Universitätsassistenten_in am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften

Bewerbungsfrist: 06.Dezember 2012

Kunstuniversität Linz - Ausschreibung der Stelle eines/einer Universitätsassistenten/in am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften in der Abteilung Bildhauerei transmedialer Raum ab 1. März 2013 für die Dauer von einem Jahr im halben Beschäftigungsausmaß.

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften in der Abteilung Bildhauerei transmedialer Raum ab 1. März 2013 für die Dauer von einem Jahr die Stelle eines/einer Universitätsassistenten/in im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung (gem. § 49 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten monatliches Mindestentgelt 1.266,00 Euro brutto 14x jährlich). Gesucht wird ein/e Bildende/r Künstler/in und/ oder Architekt/in mit Erfahrungen im Bereich Skulptur im erweiterten Feld.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betreuung von Studierenden im Bereich Projektrealisierung
- Mitarbeit in der Entwicklung, Koordination und Organisation des Studienbetriebs, sowie bei Projekten des Bereichs Bildhauerei - transmedialer Raum wie z.B. Vorbereitung von Jahresschwerpunkten, Ausstellungen, Vorträgen, Exkursionen in Abstimmung mit der Leitung der Studienrichtung
- Dokumentation der Lehre in Publikationen und auf der Website.

Erforderlich sind:

- gute Kenntnisse insbesondere der raum- und objektbezogenen Gegenwartskunst
- gute Kenntnisse handwerklicher Techniken sowie einschlägiger 2+3d- Programme am Computer
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, organisatorische Fähigkeiten

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium. Zu den Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Dokumentation eigener Arbeiten und Projekte) ist ein kurzer Projektvorschlag (max. 1 Seite) zu Inhalt und Zielsetzung des Lehrbereichs bzw. eigener Lehrveranstaltungen erwünscht.

Die Kunstuniversität Linz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktion an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 6. Dezember 2012 an die Zentrale Verwaltung der Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 4020 Linz, sowie in digitaler Form an ufg.bewerbung060@ufg.ac.at zu richten.

Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier Rektor

5 I Universität Klagenfurt, Ausschreibung von Lehraufträgen für Gender Studies

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2012

Ausschreibung Lehraufträge für die Geschlechterstudien/Gender Studies

Für das Sommersemester 2013 schreibt das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) Lehraufträge aus.

Das ZtG hat die Studiengänge Bachelor of Arts (Zweifach und Beifach), Master of Arts sowie den Magisterstudiengang (Haupt- und Nebenfach) Geschlechterstudien/Gender Studies. Studienkonzept der Gender Studies: Die Gender Studies vermitteln grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken zur Analyse von Geschlechterverhältnissen, Diskriminierungen und Privilegierungen in sozialen, kulturellen, historischen und politischen Kontexten.

Dies sind zentrale Ansatzpunkte in der Lehre der Gender Studies:

Wissenschaftskritik: die kritische kontinuierliche Reflexion von Wissen, Wissensgenerierungen und -formationen, von wissenschaftlichen Standpunkten, Methoden, Theorien und Anwendungen im Verbund mit Ansätzen wie zum Beispiel Feministischen Theorien, Kritischer Weißseinsforschung, Postkolonialen Studien sowie Queer Studies, Interdependenz: der Zusammenhang von Gender mit anderen gesellschaftlichen Kategorisierungen, wie Ethnizität, soziale Positionierung, Sexualität, Alter, Religion oder Befähigung, ihr (Nicht)Vorkommen in unterschiedlichen Feldern, ihre Verhandlung und ihre Hierarchisierung, Transdisziplinarität: das themengeleitete Lernen und Lehren innerhalb, quer und zwischen vielen Disziplinen sowohl in Bezug auf Theorien als auch auf Methoden und die gleichzeitige Rückbindung dieser Reflexion an die Disziplinen, Intervention: die Verbindung zu Praxis und Anwendung des erworbenen Wissens in Lehrveranstaltungen und Lernprojekten.

Als Studiengang setzen sich die Gender Studies für den Abbau struktureller Ausschlüsse und Benachteiligungen insbesondere aufgrund von Rassismus ein.

Falls Sie die Geschlechterstudien an der HU noch nicht kennen, Fragen haben oder Konkretes über die Lehre erfahren wollen, laden wir zu einer Informationsveranstaltung ein: am 18. November 2012 von 16 bis 17.30 Uhr, in die Georgenstr. 47, Raum 1.05.

Viele Fragen lassen sich auf direktem Wege am besten klären. Weitere Informationen sind hier erhältlich: www.gender.hu-berlin.de/studium

Hinweise zur inhaltlichen Qualifikation:

Aus der Bewerbung soll die Ausgewiesenheit in der Frauen- und Geschlechterforschung hervorgehen. Die aktive Auseinandersetzung mit Mechanismen des Ein- und Ausschlusses, der Privilegierung und Diskriminierung, insbesondere in Bezug auf Rassismus, sowie deren Bedeutung für die Wissensproduktion wird als eine bedeutende Kompetenz angesehen, die auch in die Gestaltung von Lehrveranstaltungen einfließen soll.

Weitere Hinweise:

Das wöchentliche Angebot sowie die Bereitschaft zur Evaluation der Lehrveranstaltung wird vorausgesetzt. Für englischsprachige Lehrveranstaltungen bitten wir, ein zusätzliches Formular gemäß den: „Informationen zur Förderung englischsprachiger Lehraufträge durch die Abteilung Internationales“ (<http://www.gender.hu-berlin.de/studium/infos-fur-lehrende/informationen>) einzureichen.

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

1 Kurzangaben

1.1 Name, Vorname der Lehrenden

1.2 Titel der Lehrveranstaltung

1.3 Kommentar zur Lehrveranstaltung, max. 10 Zeilen

1.4 Literatur, max. 3 Titel, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung wichtig sind

1.5 Vorschlag zur Zuordnung der Lehrveranstaltung zu einem Modul (Vergleiche die Studienordnungen Bachelor oder Master)

Die Angaben der Punkte 1.1-1.5 müssen auch Online eingetragen werden:

<http://www.gender.hu-berlin.de/studium/infos-fur-lehrende/lehrveranstaltung>

2 Angaben zu strukturellen Ausschlüssen

Die Gender Studies versuchen, der (Re-)Produktion von rassistischen strukturellen Ausschlüssen bei der Vergabe von Lehraufträgen entgegen zu wirken.

2.1 Vermerken Sie bitte in Ihrer Bewerbung, falls rassistische Ausschlüsse Sie nicht betreffen.

Etwa so: „Von rassistischen Ausschlüssen halte ich mich nicht für betroffen.“

2.2 Vermerken Sie bitte anderenfalls in Ihrer Bewerbung, dass Sie den Passus zu strukturellen Ausschlüssen zur Kenntnis genommen haben. Etwa so: „Den Passus zu strukturellen Ausschlüssen habe ich zur Kenntnis genommen.“

3 Seminarplan mit Angaben

Erläuterungen im Hinblick auf

3.1 die theoretische und methodische Einbettung der Lehrveranstaltung

3.2 die Verortung und Reflexion der disziplinären Herangehensweise

3.3 Lern- und Qualifikationsziele, die dem oben beschriebenen Profil entsprechen und insbesondere solche, die gemäß dem Ziel der Gender Studies, strukturelle Ausschlüsse abzubauen, die Sensibilität für Ausschlussmechanismen unterstützen¹

3.4 didaktische Herangehensweisen, insbesondere solche, die gemäß dem Ziel der Gender Studies, strukturelle Ausschlüsse abzubauen, die Sensibilität für Ausschlussmechanismen unterstützen

4 Weitere Anlagen

4.1 Lebenslauf mit Angaben zu den akademischen Abschlüssen: Jahr, Fach, Note, Universität

4.2 Angaben zur sozialen Lage

4.3 Schriftenverzeichnis

4.4 Nachweis des abgeschlossenen Studiums oder der Promotion bzw. einer äquivalenten Qualifikation bei Angeboten für das Modul Interventionen (BA/MA)

4.5 Erklärung zur Vollständigkeit der Bewerbung mit Unterschrift: „Ich versichere hiermit, dass alle von mir in dieser Bewerbung gemachten Angaben vollständig und korrekt sind.“ Bei falschen oder unvollständigen Angaben wird die Bewerbung nicht berücksichtigt.

Die Bewerbung ist bis zum 1. Dezember 2012 (Ausschlussfrist) per Post in zweifacher Ausfertigung unter der u.g. Adresse einzureichen.

mag. dr. claudia brunner

universitätsstrasse 65-67, a-9020 klagenfurt

t. 0043 463 2700 8652, f. 0043 463 2700 99 8652